



Lukas Schaub, Changins, 4.9.2014

Popillia japonica

Japankäfer, hanneton japonais, japanese beetle (Coleoptera: Scarabaeidae)

Situation

Popillia japonica ist kürzlich in Europa gefunden worden, genauer im Süden des Mailänder Flughafens Malpensa. Asiatischen Ursprunges hat der Käfer auch schon die USA erobert. Die PS-Verordnung teilt ihn zur Zeit in den Anhang 1.A.I ein und in der EU wird er als abwesend eingeschätzt.

Beschreibung

Im Gegensatz zu unserem einheimischen Maikäfer wird *P. japonica* wegen seiner Schäden am Blattwerk der Kulturen gefürchtet. In den USA befällt er etwa 200 Pflanzenarten, inklusive Obstbäume, Gemüse, Zierpflanzen, Wiesen, Weiden und Rasen.

Das Adulte von *P. japonica* ist eiförmig und hat eine Länge von ca. 10 mm und eine Breite von ca. 6 mm. Der Kopf, das Abdomen und die Brust sind von metallisch-grüner Farbe, während die Deckflügel braun-kupfern sind. Das Abdomen wird von weissen, regelmässigen Haarbüscheln umrandet, die unsere Arten nicht haben.



Adulter Käfer - 8 bis 11 mm.



Larve / Engerling

Biologie

Das Insekt ist normalerweise univoltin, doch in kälteren Zonen seiner Verbreitung kann ein zweites Jahr nötig sein, um seine Entwicklung abzuschliessen. Der Japankäfer überwintert als Larve in 15-30 cm Tiefe im Boden. Im Frühling, wenn die Temperaturen 10°C überschreiten, beginnen die Larven an den Wurzeln zu fressen. Nach mehreren Wochen des Wachstums verwandeln sich die Larven in Puppen, aus denen Anfang Sommer die Adulten ausschlüpfen.

Symptome

An den Blättern verursachen Adulte von *P. japonica* einfach erkennliche Symptome: nur das Blattge-

webe wird gefressen, während das Blattnerve-Skelett zurückbleibt. Die Blätter können sich danach braun verfärben und abfallen. Der Japankäfer kann auf den Blütenblätter Löcher von unregelmässiger Form verursachen.

Die Wurzelschäden durch die Engerlinge verursacht sind nicht spezifisch.



Blattfrassschäden an Reben



Blattfrass an einer Rosazeen



Japankäferbefall an Reben



Schaden beim Rasen

Verwechslungsmöglichkeit

P. japonica kann mit einheimischen Blatthornkäfer von geringer Grösse verwechselt werden.



Gartenlaubkäfer (*Phyllopertha horticola*). 8,5 bis 11 mm



Gerippter Brachkäfer (*Amphimallon solstitiale*). 15 bis 20 mm

Kontrollmethode

In den USA werden Frass- oder/und Pheromon-Fallen zur Überwachung verwendet.

Gegenwärtig empfiehlt der Agroscope-Pflanzenschutzdienst, den KPSD und Pflanzenschutzbeauftragten verdächtige Blattfrass-Symptome sofort zu melden.

Quellen

Inhalt : EPPO quarantine pest - Data Sheets on Quarantine Pests - *Popillia japonica*, Wikipedia.

Fotos : eppo.int, insectesduhautjura.fr, coudouliere.fr, it.wikipedia.org.